

„Der Courier“  
12 bis 14 tägige Zeitung mit der besten  
Leser-Gewinn.

# Der Courier

Organ der deutsch-sprechenden Canadianer

„The Courier“  
IS THE LEADING CANADIAN PAPER IN  
THE GERMAN LANGUAGE.

13. Jahrgang 12 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 8. September 1920 12 Seiten Nummer 44

## Vitauer treiben Polen zurück

Berlin, 8. Sept. — Eine Depeche aus Kowno, ausgegeben von der litauischen Telegraphenagentur, besagt, daß litauische Abteilungen polnische Truppen angegriffen und 25 bis 50 Wägen an der ganzen Gredno-Zawolna-Front zurückgetrieben haben. Die Vitauer nahmen Gefangene und erbeuteten Kriegsmaterial.

Es wird berichtet, daß die litauischen Truppen getrennte Kolonnen, z. B. in Warschau, Kowno, Minsk und Tschernowitz zurückgenommen haben. Während ihres Vormarsches vertrieben sie die polnische Kavallerie aus dem Gebiet von Kowno nach Wilna verlegt werden.

**Polen bringen weiter in Litauen vor.**  
Paris, 8. Sept. — Laut Nachrichten an das Auswärtige Amt haben die Polen, welche weiter in Litauen einmarschieren, einen Punkt 20 Meilen nördlich von Suwalki erreicht.

Die litauische Regierung, sagt die Nachricht, ist stark erregt über die Befreiung von Seim, östlich von Suwalki.

## Kansas von Wirbelsturm betroffen

Kansas City, Mo. — Ein Sturm, welcher die Gegend eines Tornados hatte, setzte vor einigen Tagen über das County Bates in Missouri herein, die heftigste Ernte niederlegend und Bäume und Farmgebäude zerstörend. In Gume in Missouri, wo der Sturm am heftigsten wütete, wurde eine Garage demoliert und nahe gelegene Gebäude beschädigt. Viele Bäume des Stadtparks in Gume und entlang der Straßen wurden entripelt. Acht Zoll Regen fiel in Gume.

Aus Westport in Kansas wird schwerer Eigentumschaden gemeldet. Dort jede Fensterlaube in der Stadt wurde zerstört.

Nach Tonganogee in Kansas wurde Ross Ford, ein Farmer, vom Blitz erschlagen, als er während des Gewittersturz sich auf einem Deumwagen befand. Barnett, Kansas, berichtet einen Regenfall von 3 1/2 Zoll und einen Hagel, der schweren Eigentumschaden anrichtete.

## Frachtraten auf canadischen Eisenbahnen erhöht

Raten im Westen um 55 Prozent erhöht

Frachtraten für den Osten um 40 Prozent, Passagierraten in ganz Canada um 20 Prozent erhöht. — Neue Frachtraten treten mit dem 13. September in Kraft.

Keine Erhöhung der Raten für Milchsendungen wird jedoch gemacht worden. Die Minimalfrachten für kleine Sendungen sind ebenfalls nicht erhöht.

Zwei Städte durch Erdbeben vernichtet

Verheerendes Erdbeben im Norden Italiens verursacht großen Schaden. — Viele Tote und Verwundete.

Die Erhöhung der Passagierraten sind in ganz Canada ungefähr 20 Prozent, solange diese Erhöhung nicht 4 Cent pro Meile übersteigt.

**Konferenz in Winst abgebrochen**

Polnische Delegaten treffen sehr verspätet in Winst-Litow ein.

Die Erklärung des Auswärtigen Ministers besagt ferner, daß die Polen litauischen Truppen angegriffen hätten, während die Verhandlungen über die Grenzfrage im Gange waren.

## Eine freundliche Bitte des Zeitungsankers

Wir hoffen, beim Anblick dieser Seiten wird mancher unter unseren Lesern sagen oder denken: „Der Artikel befaßt sich wieder mit den Finanzen des Couriers, mit Abonnementrückständen und Vorauszahlungen.“ Ja, es ist es sicher, Freund, mit den Abonnementrückständen befaßt er sich wie alljährlich auch diesmal, keinen Zweifeln, die so mancher gern vergißt oder doch bis zum letzten zu zahlen hinauschiebt und denkt, daß es nicht nach Zeit sei. Lieber Freund! Wir möchten Ihnen hier von vornherein gleich sagen:

**Es liegt uns fern zu betteln**

oder am irgend etwas anzuhalten, was nicht in Uebereinstimmung mit guten Geschäftsregeln ist. Wir wollen Sie hierüber nur freundlich daran erinnern, anzuheben, da die Einnahmeseite für die meisten von Euch genommen ist, sich auch des Couriers zu erinnern und an Bezahlung des Abonnements zu denken.

**Helft am Aufbau der Zeitung**

und übermitteln den Abonnementbetrag sowie etwaige Rückstände sobald Ihr Name in der Lage steht, wofür im Voraus vielmals dankt.

## Britischer Panzerzug angegriffen

Mesopotamische Infurgenten überwältigen schließlich Mannschaften des Juges

London, 7. Sept. — Eine Nachricht aus Mesopotamien die gehtern im Kriegsministerium eingelaufen ist besagt, daß die Garafien von der 21. Division Eisenbahnstation, die früher als belagert berichtet wurde, nach der Stadt Kanaq transportiert wurde.

**200 Japaner ertrunken**

Niemenwelle reißt Häuser auf der Insel Soghalien nieder

London, 7. Sept. — Inzwischen berichten haben in den Wellen der Niemenwelle sich über die Insel Soghalien wälzte und Häuser und Gebäude, sowie die Militärlager, zerstört wurden.

## Die Not in Deutschland

Washington, 7. Sept. — Das Amt für auswärtige Angelegenheiten ist im Besitz von Nachrichten, aus welchen hervorgeht, daß die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland von Tag zu Tag schlechter werden.

**Britischer Premier verlangt von Hungerstreikern Garantien**

Es ist offiziell berichtet worden, daß Lord George alle Hungerstreiker entlassen wird, falls ihm Garantien geliefert werden, daß das Verbleiben in Irland sofort aufgegeben wird.

London, 6. Sept. — Eine Nachricht der „London Times“ von Vize, Belgien, besagt, daß Premier Lloyd George eingewilligt habe, alle Hungerstreiker sowie auch Lord Robert McSwiney zu entlassen, falls ihm die Versicherung gegeben wird, daß mit dem Verbleiben von Belgien aufhören wird.

## Letzte Nachrichten

**Wädhchen in China um zehn Tollar verkauft.**

**2 Annanzio erläßt Verfassung.**

**König Albert abgereist.**

**9 Menschen kommen im Hotelbrand ums Leben.**

**Blamathfalls, Oregon.**

**Zeitungen können nicht erscheinen Liverpool.**

## Gegenrevolution für Rußland wird in Wien geschmiedet

Berlin. — Heute sind hier Meldungen im Umlauf, daß in Wien Pläne für eine große monarchische Gegenrevolution in Rußland gefaßt worden. Der geplante Aufstand soll durch große Summen geführt sein, von welchen ein Teil von deutschen monarchischen Kreisen herkommt. Am Falle des Erfolges der russischen Revolution würde nach den Berichten eine ähnliche royalistische Bewegung in Deutschland inszeniert und später mit jener in Rußland in Verbindung gebracht.

## Kein Bündnis mit oder gegen Rußland

Erklärung des deutschen Auswärtigen Ministers vor einem Ausschuss des Reichstags. — Nicht bereit, Deutschland zum Schlachtfeld zu machen. — Folgen des Bolschewismus befürchtet.

## Deutschland liefert 1,600,000 Tonnen Kohlen an Frankreich

Paris, den 4. Sept. — Die französische Regierung hat bekannt gegeben, daß die Deutschen für den Monat August bis zum 28. desselben Monats 1,600,000 Tonnen Kohlen zur Ablieferung gebracht haben.

**Freiburg, i. B. — Erzbischof Dr. Hücher ist zwei Tage nach der Feier seines goldenen Priester-Jubiläums gestorben.**

Die Geschäftsleitung des Couriers  
Man benütze den Bestellzettel auf Seite 4